

# Im Anflug auf die Spitze

FL-Volleyballerin Kathia Bigger peilt mit SSK Feldkirch Meister-Play-off an

**FELDKIRCH** – Nach einer verletzungsreichen Vorbereitung startet Kathia Bigger topmotiviert in ihre sechste Saison beim Vorarlberger Volleyball-Bundesligisten Sparkasse SSK Feldkirch. Auftaktgegner ist morgen Sonntag (18 Uhr) der VC Tirol.

• Michael Benvenuti

Seit sechs Jahren vertreten die Damen des SSK Feldkirch Vorarlberg in der obersten österreichischen Volleyball-Spielklasse, seit fünf Jahren pritscht und smasht die Triesnerin Kathia Bigger für die Montfortstädter und hat sich als Mittelblockerin und pfeilschnelle Angreiferin unentbehrlich gemacht. Die Lehrerin in der Form ihres Lebens zu sein. «Kathia hat in der Vorbereitung sensationell gespielt», streut ihr SSK-Obmann Hans-Peter Schuler Rosen, «sie ist unheimlich stark, agiert noch solider als bisher und ist bei uns als Führungsspielerin nicht mehr wegzudenken.»

«Will verletzungsfrei bleiben»

Bigger selbst führt ihre momentane Topform darauf zurück, dass sie erstmals seit Jahren in der Vorbereitung verletzungsfrei blieb und sich so gewissenhaft wie noch nie auf die neue Saison vorbereiten konnte. Ihr vorrangiges Ziel für die kommenden Spielzeit heisst deshalb auch «unbedingt von Verletzungen verschont verbleiben».

Der Verein träumt nach drei sechsten und zwei fünften Plätzen vom Sprung in die Top-4, will sich aber zumindest für das Meister-Play-off der besten sechs Teams qualifizieren. Vor dem morgigen



Kathia Bigger geht topfit und topmotiviert in die neue Saison, die morgen mit dem Derby gegen Tirol startet.

Start des Grunddurchganges plagen die Feldkircherinnen jedoch Verletzungssorgen, denn mit den englischen Teamspielerinnen Katie Virr und Nichola Joy Osborne muss SSK-Trainer Roland Schuh gleich zwei Mannschaftsstützen vorgeben. Dementsprechend vorsichtig heisst der Linzer dem morgigen Heimspiel (16 Uhr) gegen den VC Tirol entgegen: «Wir waren in der siebenwöchigen Vorbereitung nie komplett. Dadurch ist eine realistische Einschätzung unserer Leistungstärke nur sehr schwer möglich.»

Um das Traumziel «Platz 4» realisieren zu können, müssen die Vorarlbergerinnen den Rest der Saison von Verletzungen verschont bleiben, denn Ausfälle kann der «Mini-Kader» kaum kompensieren. Zwar

wurden im Sommer vier Neueinkäufe getätigt, demgegenüber stehen aber sieben Abgänge. Eine «Abgängerin» ist die erst 17-jährige Liechtensteinerin Tanja Marxer, die sich in der Maturaklasse befindet und deshalb die ganze Konzentration der Schule widmet.

Vorzicht auf Europacup-Einsatz

Weil Feldkirch mit 250 000 Euro Budget (380 000 Franken) ohnehin zu den Kirchenmäusen in der österreichischen Bundesliga zählt, verzichtet der SSK – auf ein sportlicher Qualität der SSK – trotz Anteil am CEV-Cup. «Aus finanziellen Gründen können wir uns das nicht leisten», erklärt Obmann Schuler. «dieses Geld ist beim Nachwuchs weit besser aufgehoben.»

## SSK FELDKIRCH

Kader Sparkasse SSK Feldkirch 2005/06

Nr.	Name	Pos.	Geb.
3	Nichola Joy Osborne (Gb)	MB	1984
4	Kathia Bigger (Lie)	MB	1975
5	Ebru Kalkan (Ö)	MB	1988
6	Bonnie Wilson (USA)	AA	1983
7	Juliane Schmidt (De)	Z	1985
9	Desislava Tchanelova (Bul)	U	1976
10	Julia Hainel (Ö)	AA	1981
11	Lena Vogrin (Ö)	AA	1990
12	Katie Virr (Gb)	AA	1983
16	Korin Mackanin (USA)	Z	1983

Zugänge: Kerin Mackanin (Uni North Western), Osborne (London), Wilson (Uni San Diego), Desislava Tchanelova (VC Tirol).  
Abgänge: Tanja Marxer, Susanne Lehmann, Kathrin Winkler, Aspen McPartland, Britney Hurst, Sarah Kuster, Beata Horvath.

SSK-Heimspiele im Grunddurchgang

SSK – VC Tirol	25.09., 16.00 Uhr
SSK – Trofalach/Eisenerz	08.10., 18.00 Uhr
SSK – TI Volley Innsbruck	22.10., 19.00 Uhr
SSK – VBO Salzburg	29.10., 19.00 Uhr
SSK – ASKO Perg	12.11., 19.00 Uhr
SSK – TSV Hartberg	13.11., 11.00 Uhr
SSK – SG UAB/WAT	27.11., 14.30 Uhr
SSK – NT Österreich	13.12., 20.15 Uhr
SSK – ASKO Linz-Sieg	07.01., 19.00 Uhr

## Volleyball-Meisterschaften in Eschen

Heute Sonntag steigt in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Eschen die Volleyball-Landesmeisterschaften. Begonnen wird um 9 Uhr mit den Partien der Junioren. Bei den Junioren sind keine Teams am Start. Bei den Herren (offene Kategorie, ab 14 Uhr) sind drei Mannschaften (Galina 1 und 2, Volleyballchale Liechtenstein/Vaduz) vertreten, bei den Frauen (offene Kategorie, ab 15 Uhr), kämpfen fünf Mannschaften (Galina 1 und 2, Gampin, Vaduz, VMB Eschen/Mauren) um die Titel. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. (PD)

## SPORT IN KÜRZE

### Einzelzeitfahr-LM in Sennwald

**RAD** – Am Sonntag, den 2. Oktober, finden die diesjährigen Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren statt. Der Start erfolgt um 10 Uhr im Industriegebiet Sennwald bei der Firma La Fresca. Auf der flachen und vollstündigen gesperrten Strecke sind drei Runden zu absolvieren, die Gesamtstreckenlänge beträgt 19,8 Kilometer. Das Rennen wird «open» ausgeschrieben, eine Lizenz ist deshalb nicht nötig. Titelverteidiger ist der Strassenrad-Meister 2005, Christian Frommelt.

Anmeldungen sind ab sofort an Pascal Nitzlader, E-Mail Lancer@gmx.li, Tel. 0041/79-7033023 oder Ewald Wolf, E-Mail wolf.ewald@schulen.li, Telefon 00423/232 35 53. (PD)

### Juskila an der Lenk

**SKI ALPIN** – Vom 1. bis 8. Januar 2006 findet wiederum das bekannte, durch Swiss-Ski organisierte 65. Jugendskilager an der Lenk statt. Ab sofort bis Ende Oktober werden die Einschreibungen, Teilnahmeberechtigungen sind alle 13- und 14-jährigen in der Schweiz und im Liechtenstein wohnhaften Jugendlichen. Über die Teilnahme der 600 Mädchen und Knaben entscheidet das Los. Anmeldungen sind bis 27. Oktober 2005 bei der offiziellen Meldestelle, Juskila, Postfach 67, 3252 Worb/BE, möglich. Anmeldeformulare sind per Post (Swiss-Ski, Postfach, 3074 Muri b. Bern), E-Mail (juskila@swiss-ski.ch), über Tel. Nr. 031 950 61 20 oder bei sämtlichen sportXX-Filialen erhältlich. (PD)

## Spiel, Satz, Sieg und Titel

Doppelmeisterschaften des TC Triesen und TC Triesenberg

**TRIESEN** – Der TC Triesen führte wiederum gemeinsam mit dem TC Triesenberg die Doppel-Clubmeisterschaften durch. Wegen der schlechten Witterung mussten die Partien in der Halle gespielt werden.

Claudio Beck und Roger Steuble feierten im Herrenbewerb einen souveränen 6:1, 6:3-Finalsieg gegen Heinz Küng und Heinz Blum und gingen als verdiente Sieger aus den Meisterschaften hervor. Im Halbfinale hatten Beck/Steuble die Paarung Philipp Schmid und Mario Gassner mit 6:2, 6:3 bezwungen, Küng und Blum hatten sich durch einen 7:6, 6:4-Sieg gegen Patrick



Die frisch gekürten Doppelmeister des TC Triesen und TC Triesenberg: Gieri Blumenthal und Andrea Hoch sowie Claudio Beck/Roger Steuble.



Spieldiener und Walter Litscher fürs Endspiel qualifiziert.

Den Titel im Mixedbewerb holten sich Gieri Blumenthal und Andrea Hoch durch einen 6:4, 6:3-Finalpaarung gegen die Väter-Töchter-Paarung Heinz und Nathalia Mella sowie Rudi Keutschegger und Lindi Mella belegten den geteilten 3. Platz. Wegen zu geringer Anmeldungen konnten keine Damen-Doppel durchgeführt werden. (PD)

Doppelmeisterschaften Triesen/Triesenberg

Herren: 1. Claudio Beck und Roger Steuble 2. Heinz Küng und Heinz Blum 3. Philipp Schmid und Mario Gassner sowie Patrick Spieldiener und Walter Litscher. Mixed: 1. Gieri Blumenthal und Andrea Hoch 2. Heinz Küng und Stella Küng 3. Rudi Keutschegger und Lindi Mella sowie Philipp Schmid und Nathalia Mella.

TOP TALENT  
SPORT FOUNDATION

In Zusammenarbeit mit:



LGT Bank – Die Privatbank  
des Fürstenhauses von Liechtenstein.

Einladung zum öffentlichen Vortrag:  
«Bewegung, Sport, Leistungssport  
– ein Gewinn für Kinder und Familien?»

von Mag. Toni Innauer, Ex-Weltklasse Skispringer, Olympiasieger,  
Rennsportdirektor Sprunglauf + Nordische Kombination im ÖSV

Datum: Mittwoch, 28. September 2005 um 18.30 Uhr mit  
anschliessendem Apéro

Ort: Mehrzwecksaal Campo Rin, LGT Service Center in Bendern

Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.